

## Kandidatur für die Wahl des Bundesvorstands der JEF Deutschland 2018 - 2020

**Name:** Sebastian Lang

**Angestrebte Position:** Stellvertretender Bundesvorsitzender

**Kontakt Daten:** sebastian.lang@jef-bw.de

**JEF Landesverband:** Baden-Württemberg



---

### Vorstellung

Liebe JEFerInnen, liebe Freunde,

Ich bin Basti, 29 Jahre alt. In Heidelberg, Cardiff und Freiburg habe ich Geographie, Politikwissenschaft und Environmental Governance studieren dürfen. Mittlerweile arbeite ich in Brüssel als Referent im Europäischen Parlament.

Seit 2011 bin ich bei den Jungen Europäern aktiv, bis 2017 überwiegend im Landesverband Baden-Württemberg. Seit 2013 war ich in verschiedenen Funktionen Teil des dortigen Landesvorstands – als Beisitzer, dann als stellvertretender Landesvorsitzender und zuletzt als kooptierter Referent.

In den vergangenen Jahren war ich für sehr viele verschiedene Aufgaben und Projekte der JEF verantwortlich. So habe ich denke ich viele Organe und Akteure des Verbands gut kennengelernt und auch einiges an Erfahrungen gesammelt. Dies reicht von den eher administrativ-organisatorischen Fragen im Verband, über die Organisation einzelner Veranstaltungen, bis hin zur Arbeit auf Ebene des Bundesausschusses und der JEF Europa.

### Motivation

Nach Dienst- und Lebensjahren bin ich innerhalb der JEF wohl schon mit dem Label „alter Hase“ zu kennzeichnen. Ich durfte schon viele unvergessliche Momente in diesem Verband erleben und mit engagierten JEFerInnen aus allen Ecken des Kontinents arbeiten und feiern. Nachdem ich im letzten Jahr endgültig den Landesvorstand in Baden-Württemberg verlassen hatte, hätte mich in diesen rosaroten Erinnerungen wohl auch sehr gut im JEF-Ruhestand zurücklehnen können.

Doch wer zuletzt einen Blick aus dem Fenster oder in den Bildschirm wagt, der kann wohl kaum stillsitzen. Ich möchte nicht stumm dabei zusehen, wie das freie, das demokratische, das solidarische, das friedlich vereinte Europa langsam ausgehöhlt wird! Daher möchte ich meine Zeit und meine Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit für diesen Verband in den neuen Bundesvorstand einbringen. Ich bitte nun um euer Vertrauen bei der anstehenden Wahl und vor allem um euer weiteres Engagement für unsere gemeinsamen Ziele!

### Ziele für die JEF, insbesondere 2018-2020

Zwei wesentliche Ziele sehe ich für mich: Erstens möchte ich an die zuletzt sehr gute Arbeit der JEF Deutschland in der Vernetzung mit der JEF Europa und anderen nationalen Sektionen und Partnern anknüpfen. Ich bin überzeugt, dass wir in einer weiterhin sehr national geprägten politischen Kultur ein wichtiger Akteur zur Forcierung echter europäischer Debatten sind. Dazu ist der enge Kontakt mit unseren Partnern die Voraussetzung.

Zweitens möchte ich mich stark in die Debatte über unsere Ausrichtung einbringen. Wenn die europäische Idee unter Druck gerät, sollten wir JEFerInnen als Gegenpol agieren. Doch weder JEF und EUD, noch unsere Ideen sind in ausreichendem Maße in der politischen Debatte sichtbar. Mir

ist bewusst, dass unsere Ressourcen endlich und insbesondere unsere Mitgliederzahl überschaubar sind. Doch wir sind **die** pro-europäische Stimme! Wir müssen uns in der aktuellen Lage und mit Blick auf die Europawahlen dieser Problematik weiter ehrlich stellen und an Lösungen arbeiten.